



FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!

INTERNATIONALE KONFERENZ

ANFRAGEN AN EINE ZUKUNTSFÄHIGE KLIMAPOLITIK

25. - 26. 8. 2009 STEPHANSTIFT, HANNOVER



ANMELDUNG

Bis zum 4.8.2008 per E-mail oder Fax:
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
Im Heinrich-Böll-Haus Lüneburg | Marion Rolle
Katzenstr.2 | 21335 Lüneburg
Telefon: 04131-402908 | Fax: 04131-47512
E-mail: rolle@ven-nds.de

VERANSTALTUNGSORT

Stephansstift
Zentrum für Erwachsenenbildung | Tagungs- und Gästehaus
Kirchröder Straße 44 | 30625 Hannover
Tel. 0511 5353-311 | www.zeb.stephansstift.de

TAGUNGSBEITRAG

50 € bzw. 30 € ermäßigt inklusive Verpflegung / Zzgl. Kosten für Übernachtung im Einzelzimmer: 40 € / Doppelzimmer: 25 €

ANREISEBESCHREIBUNG

Mit ÖPNV: Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle „Nackenbergs/ Stephansstift“ wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend.

Mit dem PKW: Eine Anreisebeschreibung finden Sie im Netz unter www.zeb.stephansstift.de/anreise.htm

DIE KONFERENZ WIRD VERANSTALTET VON:

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Stiftung Leben & Umwelt, Genenet / Life e.V., Brot für die Welt, BUND Niedersachsen. In Kooperation mit der Arbeitsstelle Umweltschutz des Hauses Kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Brot
für die Welt

BUND

Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



DIE KONFERENZ WIRD GEFÖRDERT DURCH:

dvv international aus Mitteln des BMZ, Niedersächsische Lottostiftung aus Erträgen von Bingo! Die Umweltlotterie, Evangelischen Entwicklungsdienst, Katholischen Fonds und Niedersächsische Staatskanzlei.



NIEDERSÄCHSISCHE
LOTTOSTIFTUNG
Projektförderung aus Erträgen von
BINGO!
Die Umweltlotterie

KATHOLISCHER
FONDS
HANNOVER

eed
Evangelischer
Entwicklungsdiest

INFOS ZUM PROJEKT FINDEN SIE UNTER: WWW.VEN-NDS.DE

VERANSTALTET VON: VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK NIEDERSACHSEN E.V., VEREIN NIEDERSÄCHSISCHER BILDUNGSINITIATIVEN E.V., STIFTUNG LEBEN & UMWELT, GENENET / LIFE E.V., BROT FÜR DIE WELT, BUND NIEDERSACHSEN. IN KOOPERATION MIT DEM HAUS KIRCHLICHER DIENSTE DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS.

ANFRAGEN AN EINE ZUKUNFTSFÄHIGE KLIMAPOLITIK

Der Klimawandel bedroht weltweit das Leben von mehr und mehr Menschen. Ursachen und Auswirkungen sind dabei extrem ungleich verteilt. Der Klimawandel ist in vielerlei Hinsicht Ausdruck und Verstärker der globalen Machtverhältnisse. Für den Großteil der klimaschädlichen Emissionen sind die mehrheitlich im Norden gelegenen Industrieländer verantwortlich. Die wirtschaftlich ärmsten Regionen und Menschen leiden hingegen besonders unter den Folgen. Zugleich verfügen sie häufig nicht über die Infrastruktur und Ressourcen zur Anpassung. Zu den besonders verletzlichen Menschen zählen weltweit Frauen. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten werden bislang jedoch auf allen Ebenen, in nationalen wie internationalen Entscheidungsprozessen vernachlässigt - trotz eines enormen Handlungsdrucks in Bezug auf Klimaschutz und Anpassung. Doch kann es eine zukunftsfähige Klimapolitik geben, so lange die Hälfte der Menschheit nicht berücksichtigt wird?

Auf der Konferenz werden die aktuellen klimapolitischen Debatten, Strategien und Konzepte vor dem Hintergrund der Geschlechtergerechtigkeit reflektiert und diskutiert. **WIE SIEHT EINE**

GLOBAL UND GESCHLECHTERGERECHTE KLIMAPOLITIK AUS?

WELCHE ROLLE KÖNNEN INDIVIDUELLE, VERBÄNDE, KOMMUNEN UND

DIE POLITIK ÜBERNEHMEN?

Referent/innen verschiedener umwelt- und entwicklungspolitischer Organisationen stellen ihre Konzepte vor und treten darüber in einen Diskurs mit den Teilnehmer/innen. Frauen aus Bolivien und Tansania, Partnerinnen aus dem Projekt „Frauen stärken. Klima wandeln!“, reflektieren die Diskussion hinsichtlich ihrer spezifischen Situation. Abschließend sind niedersächsische Bundestagskandidaten/innen eingeladen, ihre Konzepte einer zukunftsfähigen Klimapolitik zu diskutieren.

FREMDSPRACHIGE KONFERENZBEITRÄGE WERDEN ÜBERSETZT.

KONFERENZPROGRAMM

DIENSTAG, 25.08.2009

10.00 Beginn der Konferenz mit Stehkaffee

10.30 Begrüßung und Eröffnung

10.45 Aktuelle Klimapolitik – wo stehen wir?

Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

12.00 Frauen stärken. Klima wandeln!

Projektergebnisse und Folgerungen

Marion Rolle, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen

12.30 Mittagspause

14.00 Klimawandel konkret: Auswirkungen auf und Aktivitäten von Frauen in Bolivien und Tansania

Andrea Guzmán, Vicenta Chirilla Chinchi (CENPROTAC, Bolivien), Grace Mketto, Sr. Martha Mwasu Waziri (Inades Formation, Tansania)

15.30 Pause

16.00 Fishbowl-Diskussion: Klimagerechtigkeit ohne Änderung der Machtverhältnisse, Lebens- und Wirtschaftsweise?

Mit Monika Dülge (VENRO / Eine-Welt-Netzwerk NRW), Ulrike Röhr (genanet / Life e.V.), Frithjof Schmidt (Bündnis 90/ Die Grünen), Tilman Santarius (Heinrich-Böll-Stiftung), Impuls: Ulrike Röhr, genanet / Life e.V.

Abschlusskommentar: Andrea Guzmán, Grace Mketto

18.00 Abendessen

19.30 Eröffnung der Ausstellung „Klimawandlerinnen“

KONFERENZPROGRAMM

MITTWOCH, 26.08.2009

8.00 Frühstück

9.00 Workshops: Klimagerechtigkeit gestalten

I. Anfragen an Konsumenten/innen

Moderation: Uwe Becker, Brot für die Welt

Impuls: N.N., Jugenumweltnetzwerk Niedersachsen (Janun)

II. Anfragen an die Politik

Moderation: Reinhard Benhöfer, Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Impuls: Dr. Niels Kämpny, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz, Klimafolgen, Nachhaltigkeit, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

III. Anfragen an Verbände

Moderation: Christian Cray, VEN e.V.

Impuls: Frauke Quurck, BUND / BUNDjugend

IV. Anfragen an Kommunen

Moderation: Renate Steinhoff, Stiftung Leben & Umwelt

Impuls: Sylvia Hesse, Agenda 21 – Büro der LH Hannover

10.30 Pause

10.45 Podiumsdiskussion: Forderungen an eine zukunftsfähige Klimapolitik

Impuls: Ulrike Röhr, Marion Rolle

Maria Flachsbarth (CDU), Edelgard Bulmahn (SPD), Angelika Brunkhorst (FDP), Heidrun Dittrich (Die Linke), Dorothea Steiner (Bündnis 90/ Die Grünen)

Abschlusskommentar: Grace Mketto, Andrea Guzmán

12.30 Ende der Konferenz mit dem Mittagessen

Moderation: Silke Inselmann, Stiftung Leben & Umwelt, Gabi Janecki, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen

